

B 3: Initiative fordert Resolution im Rat

Gemeinsames Handeln soll zu Bau von Umgehung und Stadtbahn führen

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN. Die Initiative Pro B 3-Umgehung fordert gemeinsames Handeln der im Rat vertretenen Fraktionen. Sie sollen in einer gemeinsamen Resolution ihrer Forderung nach einer Finanzierung der Fernstraße Nachdruck verleihen, damit der Bau der Um-

gehungsstraße und der Stadtbahnverlängerung nach Hemmingen beginnen kann.

Gespräche mit den Bundestagsabgeordneten Maria Flachsbarth und Matthias Miersch sowie dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, hätten verdeutlicht, dass nur ein gemeinsames

Handeln von Kommune, Bund und Land zum Ziel führen könne, sagt der Vorsitzende der Initiative, Karl Heinz Josten. Die Resolution solle die Bemühungen der Abgeordneten, des Bürgermeisters und des Regionspräsidenten unterstützen, die Forderungen der Hemminger Bevölkerung durchzusetzen. Nach Ansicht der Initiative ist

das Projekt nach jahrelanger Diskussion im Interesse der betroffenen Bürger wegen der Lärm- und Emissionsbelastung nicht länger aufschiebbar. Das gelte auch für die Stadtentwicklung wegen der Verbesserung des öffentlichen Personenverkehrs. Dies unterstreiche die Dringlichkeit des Vorhabens.